

Weltbankgruppe und Deutschland kündigen Intensivierung der Zusammenarbeit bei Entwicklungsprojekten für Afrika an

05.02.2019 | Internationalisierung Deutschlands, Bi-/Multilaterales

<http://www.bmz.de/20190130-1>

Weltbankgruppe und Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) starten gemeinsame Vorhaben in sechs Ländern

Die Weltbankgruppe und das Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) haben am 30. Januar ihre verstärkte Partnerschaft für wirtschaftliche Zusammenarbeit in sechs afrikanischen Ländern bekannt gegeben. Das BMZ wird im Rahmen der Partnerschaft erhebliche zusätzliche finanzielle Unterstützung leisten, während die Expertise der Weltbankgruppe vor Ort dazu beitragen wird, Investitionen, Beschäftigung und nachhaltiges Wirtschaftswachstum zu fördern.

Die Partnerschaft geht auf eine gemeinsame Absichtserklärung zurück, die das BMZ und die Weltbankgruppe am 30. Oktober 2018 anlässlich des Africa Investment Summit in Berlin unterzeichneten. Sie steckt den Rahmen ab für gemeinsame Vorhaben in Marokko und Tunesien in Nordafrika und in Äthiopien, Côte d'Ivoire, Ghana und Senegal in Afrika südlich der Sahara. Die Länder werden von gemeinsamer finanzieller Unterstützung für technische Zusammenarbeit, Entwicklungsvorhaben und andere Reformprogramme der Weltbankgruppe profitieren.

Die Partnerschaft umfasst auch einen Zeitplan für gemeinsame Besuche in den sechs Ländern und Leitlinien für Reformansätze zur Förderung von Privatkapitalzuflüssen und Beschäftigung. Die Partnerschaft deckt unter anderem die Sektoren erneuerbare Energien, Modernisierung von Stromnetzen, Aus- und Weiterbildung, Investitionspolitik- und Landreformen und Entwicklung des Automobilssektors ab.

Die vom BMZ ausgewählten sechs Länder sind Mitglieder der G20 Compact-with-Africa-Initiative, die 2017 unter der deutschen G20-Präsidentschaft initiiert wurde. Die Compact-with-Africa-Initiative bringt mit Unterstützung der Weltbankgruppe, des Internationalen Währungsfonds und der Afrikanischen Entwicklungsbank die G20-Mitglieder und zwölf Länder in Afrika zusammen.

Quelle: BMZ

Redaktion: 05.02.2019 von Miguel Krux, VDI Technologiezentrum GmbH

Länder / Organisationen: Äthiopien, Côte d'Ivoire, Ghana, Marokko, Region Ostafrika, Senegal, Tunesien, G7 / G20, Global

Themen: Förderung, sonstiges / Querschnittsaktivitäten

[Zurück](#)

Weitere Informationen